

STADT SCHWERTE

Bebauungsplan Nr. 136

„Verkehrsanbindung EAW Schwerte - Ost“

In der Flur 19 der Gemarkung Schwerte
 bestehend aus einem Blatt und Eigentümerverzeichnis
 Maßstab 1 : 500

Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:
 §§ 1, 2, 2 a, 8 ff des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976
 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949)
 in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung
 vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763) der Planzeichenverordnung in der Fassung
 vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 21), § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur
 Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.04.1970 § 299 i. V. mit § 103 der
 Bauordnung Nr. vom 27.01.1970 (SGV Nr. 232).

ZEICHENERKLÄRUNG

(Zahlenangaben sind Beispiele)

- Bestand**
- Stadtgrenze
 - Gemarkungsgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - Wohn- und Geschäftsgebäude
 - Gewerbl. Gebäude und Nebengebäude
 - Höhenangaben über NN
- Versorgungsleitungen (Bestand)**
- G Gasleitung
 - W Wasserleitung
 - F Fernmeldeleitung

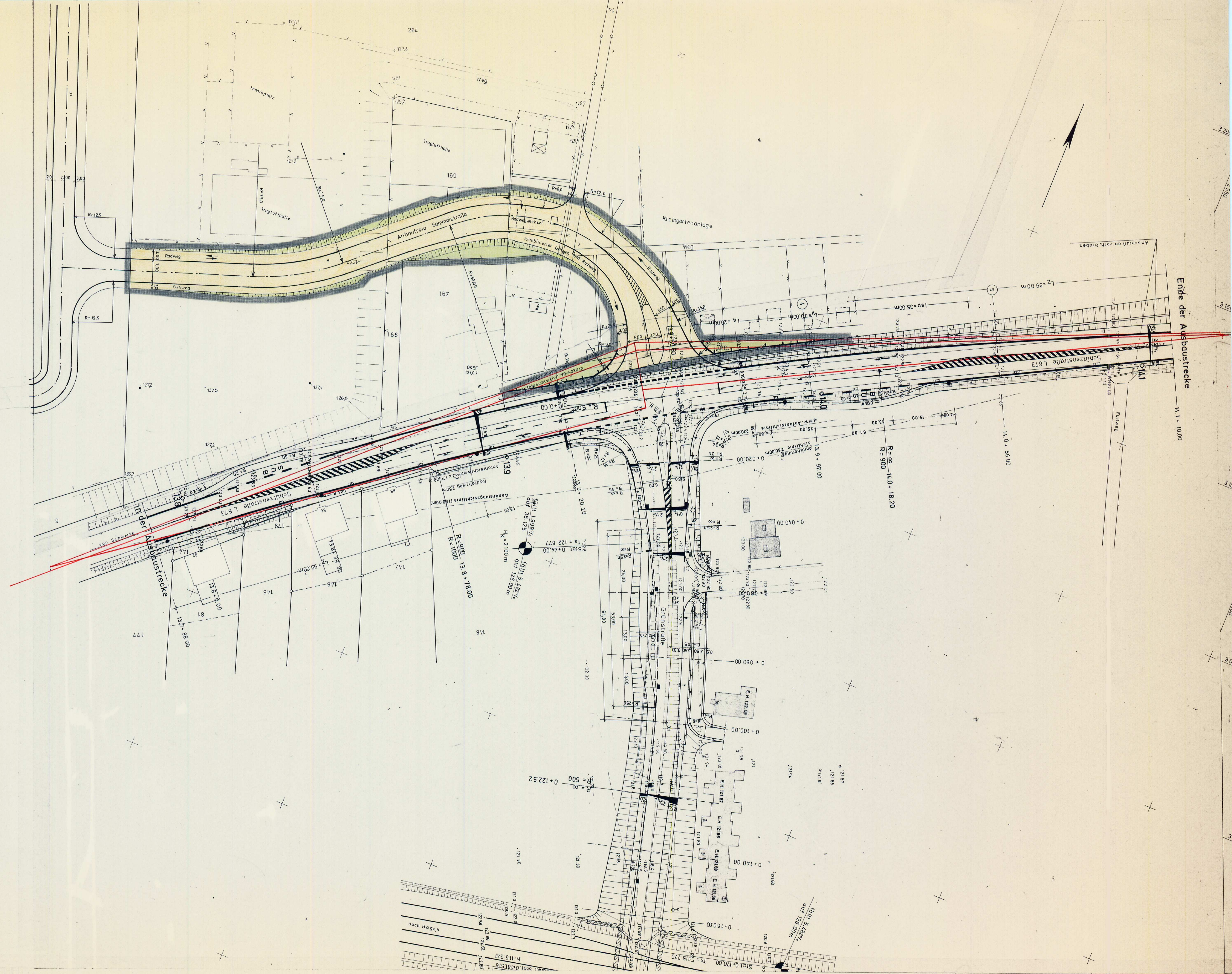
FESTSETZUNGEN

Grenzen und Begrenzungslinien

- § 9 (1) BBauG und § 22 u. 23 BauNV
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie (§ 23 BauNV)

Flächen

- Verkehrsflächen, öffentlich
hier: anbaufreie Sammelstraße (§ 9 (1) 11 BBauG)
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Straßenbegleitgrün (§ 9 (1) 11 BBauG)
- Flächen, die von der Bebauung frei-
zuhalten sind; hier: Sichtdreieck (§ 9 (1) 10 BBauG)
- Textliche Ergänzung
Einfriedigungen und Bepflanzungen in den
Sichtdreiecken dürfen 0,70 m über Straßen-
oberkante nicht überschreiten



Angefertigt nach Katasterunterlagen.
 Schwerte, den 11.11.1980
 Das Stadtbaumeister
 L.S. *gez. Prutz*
 Techn. Beigeordneter

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.
 Dortmund, den 20.5.1980
 L.S. *gez. von Ahues*
 Öffentl. best. Vermessung-Ing.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 22.6.1980 nach § 2 des Bundesbaugesetzes, vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplanentwurf aufzustellen.
 Schwerte, den 22.6.1980
gez. Steinou L.S. *gez. Fleischer*
 Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 a (6) des Baugesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 25.2.1981 bis 27.3.1981 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.
 Schwerte, den 2.4.1981
 L.S. *gez. Scherbeck*
 Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 25.6.1981 nach § 10 des Baugesetzes v. 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
 Schwerte, den 26.6.1981
gez. Steinou L.S. *gez. Kowald*
 Bürgermeister Ratsmitglied

Der Oberkreisdirektor im Auftrage
 Schwerte, den 26.6.1981
 L.S. *gez. Meinke* L.S.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Baugesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) mit Verfügung vom 26.10.1981 genehmigt.
 Az.: 35.2.1-2.4
 Arnberg, den 26.10.1981
 Der Regierungspräsident im Auftrage
 L.S. *gez. Meinke* L.S.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gem. § 12 BauG und § 103 BauO Nr. am 30.11.1981 öffentlich bekanntgemacht worden.
 Schwerte, den 1.12.1981
 Der Stadtdirektor
 L.S. *gez. Steinou*
 Stadtarchitekt